

# IG WBS

## JAHRESBERICHT 2001

### Generalversammlung 2001

An der Generalversammlung vom **8. April 2001 in der Bibliothek der Hochschule Rapperswil** konnte der 5-köpfige Vorstand 21 Mitglieder begrüßen.

Neben den Routinegeschäften kam es zu einer Neuwahl in den Vorstand: Werner Neuhaus wurde einstimmig anstelle der zurücktretenden Bernadette Ernst gewählt. Der übrige Vorstand wurde im Amt bestätigt. Anschliessend berichtete Bernadette Regli über ihre Tätigkeit als Vertreterin der IG in der Aufsichtskommission des Zürcher Kurses, die beiden PrüfungsbeobachterInnen, Yvonne Domhardt und Elisabeth Oeggerli, informierten über die Prüfungen 2001 und Martin Gabathuler über die Entwicklungen an der HTW Chur.

Im Anschluss an den offiziellen Teil führte Bibliotheksleiterin Barbara Steinhauer durch ihre Gefilde, und nach einem Apéro begaben sich die TeilnehmerInnen unter der kundigen Leitung von Peter Röllin auf einen Stadtrundgang. Endpunkt war ein traditionelles Rapperswiler Restaurant.

### Vorstand

Bernadette Ernst ist zurückgetreten, neu gewählt wurde Werner Neuhaus, so dass sich der Vorstand nun folgendermassen zusammensetzt:

Werner Neuhaus, Elisabeth Oeggerli (Präsidentin), Caesar Schmid (Quästor), Monika Schwarzbach (Vizepräsidentin), Oliver Thiele.

Das Gremium traf sich im Laufe des Jahres zu vier Sitzungen, ex officio nahm die Präsidentin an der Beiratssitzung BBS teil. Neben den Tagesgeschäften widmete sich der Vorstand folgenden Themen und Aktivitäten:

### Ausbildungsfragen

Nachdem im Vorjahr eine Arbeitsgruppe Ausbildung ein Positionspapier ausgearbeitet hatte und dieses einer breiten Vernehmlassung unterzogen wurde, hat der IG Vorstand dem BBS am 24. Januar eine "**Stellungnahme zur Ausbildung des wissenschaftlichen Bibliothekspersonals**" unterbreitet. Quintessenz: Der Zürcher Kurs ist unbedingt beizubehalten, zumindest bis sich eine gleichwertige Lösung etabliert hat, längerfristig ist allerdings ein eidgenössisch anerkannter Abschluss unabdingbar, und unsere Mitglieder würden ein an einer Universität angesiedeltes Nachdiplomstudium favorisieren.

Im Herbst hat sich der Vorstand intensiv mit dem "**Reformvorschlag des NDS IuD an der HTW Chur**" auseinandergesetzt und sich an der Vernehmlassung beteiligt. In der entsprechenden ausführlichen **Stellungnahme** werden positive Neuansätze begrüsst, es wird aber auch festgehalten, dass der Studiengang in der vorgesehenen Form speziell für Universitätsabgänger gravierende Mängel zeigt.

### IG WBS-Vertretung in der Aufsichtskommission des Zürcher Kurses

Im Jahr 2001 konnten zwei Grundlagen des Kurses verabschiedet werden. Es handelt sich um das Reglement „Ausbildung für wissenschaftliche Bibliothekare / Ausbildung für wissenschaftliche Bibliothekarinnen“, dessen Überarbeitung vor allem durch die neuen Strukturen des BBS notwendig geworden war. Explizit festgehalten wird darin auch die von der IG WBS im Positionspapier geforderte Möglichkeit, dass „auch andere I+D-Stellen im Verbund mit einer zugelassenen Ausbildungsbibliothek“ als Ausbildungsbibliotheken gelten können. Bei der zweiten Überarbeitung handelt es sich um die Ausbildungsordnung „Richtlinien für die innerbetriebliche Ausbildung wissenschaftlicher Bibliothekarinnen/wissenschaftlicher Bibliothekare“. Das Papier soll die innerbetriebliche Ausbildung vereinheitlichen und garantieren, dass die wesentlichen Punkte der Ausbildung abgedeckt werden.

Ein Schwerpunkt der Arbeit in der Aufsichtskommission lag im Jahr auf der Überarbeitung des Themenbereichs Bibliotheksmanagement. Die Fächer werden relativ unabhängig unterrichtet, was einerseits zu Überschneidungen und andererseits dazu führt, dass die

verschiedenen Managementaufgaben zu wenig als zusammenhängende Fragestellung erkannt werden können. Das von einer Arbeitsgruppe erstellte Papier enthält einen Fächerplan und spezifiziert die einzelnen Unterrichtsblöcke durch Inhalte und Lernziele. Damit sollen Überschneidungen vermieden und eine möglichst hohe Transparenz der Unterrichtsinhalte garantiert werden.

### **Beobachtung der mündlichen Prüfungen des Zürcher Kurses**

Die PrüfungsbeobachterInnen der IG WBS, Yvonne Domhardt und Elisabeth Oeggerli, verfassten zuhanden des BBS einen Bericht über die mündlichen Prüfungen des Zürcher Kurses für wissenschaftliche Bibliothekare vom 7. und 8. Mai. Cornel Dora, der dritte Prüfungsbeobachter, hat seinen Rücktritt erklärt. Der Vorstand hat Oliver Thiele als Nachfolger vorgeschlagen.

### **Veranstaltungen für IG-Mitglieder**

Der 27. März bot Gelegenheit, Einblicke in pharmakologische Forschung und neue Informationsvermittlung mit Blicken auf zeitgenössische Architekturformen zu verbinden, und das anlässlich einer **Besichtigung der Basel Library and Information Services im Roche Forschungsbau 92**, erstellt durch das Architekturbüro Herzog & de Meuron. **Schaffhausen** war am 19. Oktober **Ziel einer ganztägigen Besichtigungstour**. Programmpunkte waren: eine Stadtführung, die Hallen für neue Kunst sowie ein Besuch der Stadtbibliothek mit fachkundigen Erläuterungen zu Gebäuden, Beständen und der Ausstellung "Arishima Takeo & Tilda Heck - eine japanisch-schweizerische Romanze".

### **Informationen und Dienstleistungen**

Während des Vereinsjahrs wurden die Mitglieder in **drei Rundbriefen** über die oben genannten Aktivitäten und weitere aktuelle Themen orientiert. Eine **E-Mail-Stellenbörse** informiert ad hoc über offene Stellen für wissenschaftliches Bibliothekspersonal. In ARBIDO erschienen Hinweise auf die GV der IG WBS, und die IG ist auch weiterhin via Internet zu finden. Unsere **Homepage** bietet allgemeine Informationen zur IG WBS und ihren Zielsetzungen und selektive Beiträge zu IG WBS-spezifischen Themen unter <http://www.stub.unibe.ch/extern/igwbs>.

### **Mitglieder**

Der Mitgliederbestand umfasst 6 Korrespondenz- und 147 Vollmitglieder. Es waren 3 Austritte und 12 Eintritte zu verzeichnen.

Für den Vorstand: Elisabeth Oeggerli (Präsidentin)

2. April 2002